

Hannes Ritschel,

geboren 1990 in Sonthofen im Allgäu, erhielt mit knapp fünf Jahren seinen ersten Klavierunterricht, wenige Jahre später auch Unterricht auf der Violine. Die Begeisterung für die Orgel kristallisierte sich mit etwa zwölf Jahren heraus.

Fasziniert von der Größe, dem Klangfarbenreichtum und der mechanisch-technischen, aber auch spieltechnischen Komplexität eröffnete das Instrument weitere Dimensionen jenseits von

Harmonik, Rhythmik und Dynamik. Schnell

wurde daraus eine wahre Leidenschaft. 2010 schloss Ritschel die Ausbildung zum C-Kirchenmusiker im Bistum Augsburg ab. Neben Preisen auf Regional-, Landes- und Bundesebene des Wettbewerbs „Jugend Musiziert“ erhielt er 2012 den Kulturpreis des Landkreises Oberallgäu. Meisterkurse besuchte er bei Prof. Gerhard Weinberger und Paolo Oreni.



Während des Informatik-Studiums führte Ritschel Beethovens Klavierkonzerte Nr. 1 und 5 mit Orchester auf, wirkte viele Jahre im Universitätschor und Kammerchor der Universität Augsburg, sowie im Extrachor für zwei Produktionen des Staatstheaters Augsburg mit. Seitdem vereint Ritschel seinen Hauptberuf als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Augsburg mit regelmäßiger Konzerttätigkeit. Seine besondere Vorliebe gilt der Orgelmusik ab dem 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Dazu gehören u.a. Werke von Franz Liszt, Charles-Marie Widor, Camille Saint-Saëns, Charles Tournemire, Joseph Bonnet und Marcel Dupré, aber auch Transkriptionen, wie etwa „Der Nussknacker“, „Der Karneval der Tiere“ oder „Peter und der Wolf“.

<https://hannesritschel.com>

Terminvorschau Orgelmessen 2021

Sonntag 05.09.21 (09:30 Uhr)

Michael Lachenmayr
(Mindelheim)

Sonntag, 19.09.21 (09:00 Uhr)

Sebastian Greß
(Straubing)